

Gehwege sind keine Parkplätze



Bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs gab es in den vergangenen Wochen vermehrt Probleme mit Gehwegparkern. Vom Vollzugsdienst auf ihr Fehlverhalten angesprochen, reagieren nicht wenige Autofahrer gereizt und zeigen keinerlei Einsicht. Aus obigen beispielhaften Bildern wird deutlich, dass Gehwege ihre Funktion nicht mehr erfüllen können, wenn sie als Parkplatz missbraucht werden. Es ist nicht akzeptabel, wenn Fußgänger, insbesondere Kinder, ältere, gehbehinderte Personen und Mütter mit Kinderwagen auf die Fahrbahn gezwungen werden, weil der für sie reservierte sichere Verkehrsraum durch widerrechtliches Parken blockiert wird.

Im Bereich Zeiläcker-Loiren wurde das untere linke Bild aufgenommen. Der Kleinbus steht voll auf dem Gehweg, mit den Vorderrädern am Beginn des Parkstreifens, der über eine Länge von 50 m vollständig frei ist. Ein solches Verhalten ist nicht nur bequem, sondern auch rücksichtslos, ebenso das Parken von Fahrzeugen im Kurverbereich wie auf dem unteren rechten Bild zu sehen.

Die Vollzugsbedienstete wurde angewiesen derartige Verkehrsverstöße künftig verstärkt gebührenpflichtig zu ahnden.

Energieberatung, ein neuer Service der Stadtwerke Neuffen AG

Für unsere Kunden und die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Beuren, Kohlberg und der Stadt Neuffen

Wir schreiben Kundennähe und Service groß. Als Energiedienstleister bieten wir ab Juni 2010 neutrale und kostenlose Erstberatung an.

Künftig wird unser Energieberater, Herr Ralf Hübsch, an jedem 2. Dienstag im Monat bei der Stadtwerke Neuffen AG, Bahnhofstraße 32, 72639 Neuffen, von 10 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr eine regelmäßige Sprechstunde abhalten. Die erste Sprechstunde findet am 8. Juni 2010 statt. Vor-Ort-Beratungen und Terminabsprachen können unter der Telefonnummer 07951/305-143 vereinbart werden.

Gerne berät Herr Hübsch Sie bei allen Fragen, die sich auf die Einsparmöglichkeiten beim Erdgas- und Stromverbrauch beziehen. Herr Hübsch ist als Energieberater von der Handwerkskammer (HWK) Nürnberg als Energieberater zertifiziert. Er ist mit den Drei „E“ - Energiesparen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien - bestens vertraut.

Machen Sie von diesem Angebot rege Gebrauch, letztendlich tragen Energiesparen und Energieeffizienz zur wirkungsvollen Verminderung des klimaschädigenden Kohlendioxids (CO₂) bei.

Stadtwerke Neuffen

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung

Die Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag wurde von Bürgermeister Hartmann mit einer Gedenkminute an das verstorbene Gemeinderatsmitglied Hermann Stürner eröffnet.

Vergabe von Gerüstarbeiten im Zusammenhang mit der Erweiterung der Panorama Therme

Auf die beschränkte Ausschreibung der Gerüstarbeiten im Zusammenhang mit der Panorama Therme haben drei Firmen Angebote zwischen 11.492,00 € und 16.266,00 € abgegeben. Der Gemeinderat beschloss, die örtliche Fa. Oswald als billigste Bieterin mit den Arbeiten zu beauftragen.

Umfrage im Zusammenhang mit der Sanierung und Unterhaltung der Bausubstanz in Beuren

Seit Jahren, teilweise Jahrzehnten, stehen in der Ortsmitte von Beuren viele Gebäude, oftmals wertvolle Baudenkmale, leer, so berichtete Bürgermeister Hartmann. Die Sanierungswilligkeit der Gebäudebesitzer lasse zu wünschen übrig, so dass die Gefahr bestehe, in wenigen Jahren wertvolle Bausubstanz zu verlieren, insbesondere, wenn das derzeitige Landessanierungsprogramm auslaufe und die Gemeinde für die Sanierung dieser Gebäude dann keine Sanierungsmittel mehr zur Verfügung stellen könne. Der Verein historisches Beuren habe einen Fragebogen an die Eigentümer alter Häuser in Beurener und Balzholzer Ortsmitte ausgearbeitet, über den einerseits in Erfahrung gebracht werden könne, warum bestimmte Gebäude nicht saniert wurden, andererseits den betroffenen Gebäudeeigentümern aber auch Hilfestellung bei der Beantragung und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen gewährt werden könnte. Nach einer ausführlichen Diskussion über den Fragebogen und dessen Inhalt beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung damit, diesen Fragebogen den betroffenen Gebäudeeigentümern mit einem Begleitschreiben der Gemeinde, in welchem die Notwendigkeit und Zielsetzung dieser Befragung erläutert wird, zur Beantwortung zuzusenden. Einig waren sich die Ratsmitglieder mit der Verwaltung darin, dass die

Auswertung der Daten ausschließlich durch die Gemeindeverwaltung erfolgt und nur die anonymisierten Daten dem an der Aktion mitarbeitenden Verein historisches Beuren zur Verfügung gestellt werden.

Bausachen

Unter diesem Tagesordnungspunkt stimmte der Gemeinderat dem geplanten Umbau von Gebäude Silcherstraße 1/1, der Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Garagen auf dem Grundstück Balzholzer Straße 13, der Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf dem Grundstück Seeweg 66, der geplanten Erweiterung der bestehenden Garage auf dem Grundstück Schulstraße 9 sowie der Errichtung eines Wintergartens mit darüber liegendem Balkon am bestehenden Gebäude Brühlstraße 37 und der Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Jahnstraße 71 zu.

Kenntnis nahm der Gemeinderat vom geplanten Abbruch des stillgelegten Hochbehälters auf dem Grundstück Hagenäckergeweg 2.

Energieberatung der Stadtwerke Neuffen

Bürgermeister Hartmann verwies darauf, dass er die Ratsmitglieder wiederholt über die Probleme im Zusammenhang mit der Energieagentur des Landkreises Esslingen mit Sitz in Nürtingen informiert habe. Diese würden nach wie vor bestehen. Die Stadtwerke Neuffen hätten die Gemeinde nun darüber informiert, dass auch die Stadtwerke eine Energieberatung für Beurener Bürger anbieten und hierzu im Gebäude der Stadtwerke in Neuffen regelmäßig Sprechstunden abhalten würden. Dieser für Beurener Bürger kostenlose Service sei unterstützenswert und sollte, so Bürgermeister Hartmann, im örtlichen Mitteilungsblatt auch beworben werden.

In einer kurzen Aussprache stimmte der Gemeinderat diesem Vorschlag grundsätzlich zu, legte jedoch Wert darauf, dass die Stadtwerke ihre Energieberatung neutral durchführen und bei der Umsetzung von Energieeinsparungsmaßnahmen mit den örtlichen Energieberatern und Handwerkern zusammenarbeiten.

Geplanter Fußgängerüberweg in Balzholz

Auf Grund einer Bürgeranfrage informierte Bürgermeister Hartmann darüber, dass die Verkehrskommission am Dienstag, den 08.06.2010, gegen 12.00 Uhr nach Balzholz

komme, um über die Ergebnisse der letzten Verkehrszählung zu berichten und ihre Entscheidung in Sachen „Fußgängerüberweg“ mitzuteilen.

Befestigung des restlichen Feldweges zwischen Haldenhof und der Bahnlinie Neuffen / Linsenhofen

Gemeinderat Krohmer regte an, den Feldweg zwischen Haldenhof und der Bahnlinie Neuffen / Linsenhofen im oberen, noch nicht befestigten Teil wenigstens zu teeren und zu splitten und damit die immensen Unterhaltungsaufwendungen für dieses Wegstück zu senken. Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, zunächst das Büro Blankenhorn um eine Stellungnahme zu bitten, wie dieses Wegstück sinnvollerweise und kostengünstig ausgebaut werden könnte. Anhand dieser Stellungnahme soll der Gemeinderat dann über das weitere Vorgehen konkret entscheiden.

Kernzeit- und Ganztagesbetreuung der Schulkinder in der Grundschule ab September 2010

Bürgermeister Hartmann erläuterte, dass die verstärkte Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kindergartenkinder eine Weiterbetreuung der Schulkinder im Kindergarten „Jahnstraße“ ab dem Schuljahr 2010/2011 unmöglich macht. Die Verwaltung habe sich, zusammen mit den Vertretern des Kindergartenbeirates, Frau Daniela Keller-Wobith und Herrn Rainer Maria Schwickert, in den vergangenen Wochen dieser Thematik angenommen und dabei festgestellt, dass das Betreuungskonzept für Beuren, inklusive der Frage nach geeigneten Räumlichkeiten etwas vielschichtiger angegangen werden muss, als dies noch im Herbst des vergangenen Jahres angedacht war. Er räumte ein, dass einzelne Ansätze für die Veränderung in der Schulkinderbetreuung nicht richtig waren.

Für das zukünftige Schuljahr wäre nun jedoch eine ideale Lösung für die Betreuung der Schulkinder gefunden worden. Die für die Kernzeit- und die Ganztagesbetreuung angemeldeten Kindern sollen im Obergeschoss der Festhalle betreut werden und die dort vorhandenen Räume, die bislang von der Musikschule genutzt werden, komplett beziehen.

Die Musikschule könnte in die ehemalige Hausmeisterwohnung bei der Kleinschwimmhalle umziehen und hätte dort optimale Voraussetzungen um vorhandene Musikinstrumente auch lagern zu können.

Bürgermeister Hartmann gab der Hoffnung Ausdruck, dass dieses Konzept eine breite Zustimmung bei den betroffenen Eltern finden kann und auch genügend Kinder für das nächste Schuljahr zur Betreuung angemeldet werden, damit die Betreuung in den Räumlichkeiten der Festhalle starten kann.

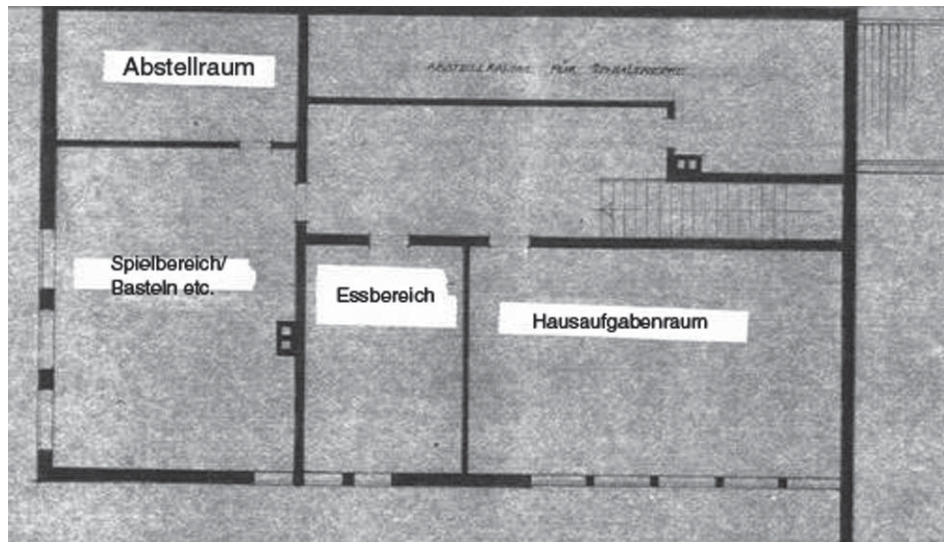
Frau Berens erläuterte die Details für die zukünftige Kernzeit- und Ganztagesbetreuung der Schulkinder und wies darauf hin, dass die konkrete Ausgestaltung des Betreuungsangebots an der Grundschule in Beuren natürlich von den tatsächlichen Anmeldungen abhängig sein wird.

Folgende Rahmenbedingungen wurden im Vorfeld beraten:

1. Raumkonzept

Für die Betreuung der Schulkinder soll zukünftig das bisher von der Musikschule genutzte Obergeschoss in der Festhalle zur

Verfügung gestellt werden. Die vorhandenen Räumlichkeiten bieten ein ideales Umfeld, um sowohl den besonderen Anforderungen im Zusammenhang mit der Erledigung der Hausaufgaben, als auch der spielerischen Betätigung sowie dem gemeinsamen Mittagessen gerecht zu werden.



2. Personelle Ausstattung

Ursprünglich ist man in der Verwaltung davon ausgegangen, dass für die Betreuung der Schulkinder, wie dies auch in den umliegenden Gemeinden mehrheitlich praktiziert wird, keine Fachkräfte (Erzieherinnen, Lehrerinnen, Sozialpädagogen) eingesetzt werden müssen. Einzelne Eltern hatten dies jedoch für zwingend erforderlich erachtet. In dem Elterngespräch am 29. April 2010 im Rathaus wurde diese Forderung von Einzelnen weiterhin aufrecht erhalten. Ein Großteil der anwesenden Eltern war mit der Betreuung durch in der Erziehung erfahrene Personen einverstanden.

Als Kompromiss aus beiden Betreuungsformen soll der Einsatz einer Fachkraft, die für das Team der Betreuungskräfte Leitungsfunktion übernehmen soll, angestrebt werden.

3. Betreuungsformen während der Schulzeit

3.1. Kernzeitbetreuung von 7 Uhr bis Unterrichtsbeginn sowie Unterrichtsende bis 13 Uhr (in der Regel von 7 Uhr bis max. 8.30 Uhr sowie 12.15 bis 13.00 Uhr)

In diesen Zeiten werden für die Kinder spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Ein Unterricht oder Nachhilfe ist nicht Bestandteil dieser Betreuungsform.

3.2. Ganztagesbetreuung = Kernzeitbetreuung plus je 3 Stunden von Montag bis Donnerstag (13 bis 16 Uhr) und Freitag plus 1 Stunde (von 13 bis 14 Uhr)

Das Betreuungsangebot bis 13.00 Uhr entspricht dem der Kernzeitbetreuung.

Um 13.00 Uhr wird zusammen das Essen eingenommen. Die Kinder werden während des Essens beaufsichtigt und betreut. Die Kosten pro gebuchtem Essen liegen derzeit bei 3,00 Euro und werden separat abgerechnet.

tagesbetreuung angemeldet sind. Für diese kurzfristige erweiterte Betreuung wird ein Kostenanteil in Höhe von 6,00 Euro pro Nachmittag (Montag bis Donnerstag) und 2,00 Euro am Freitag erhoben. Diese Gebühren sind am Betreuungstag in bar an die Betreuungskräfte zu entrichten.

Dieses Geld wird dann für Anschaffungen im kreativen und spielerischen Bereich eingesetzt.

Ferienbetreuung

Für die Kinder, die während der Schulzeit für die Kernzeit- bzw. Ganztagesbetreuung angemeldet sind, wird in den Ferien (35 Tage - Ausnahme Weihnachtsferien und die drei letzten Sommerferienwochen) ein Betreuungsangebot zur Verfügung stehen. Eine separate Inanspruchnahme der Ferienbetreuung für einzelne Betreuungswochen ist, im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten, möglich. Eine Aufnahme zur Ferienbetreuung erfolgt nach folgender Rangfolge: Vorrangig erhalten Kinder, die während der Schulzeit die Kernzeit- bzw. Ganztagesbetreuung besuchen, einen Betreuungsplatz. Dann erfolgt eine Vergabe von noch freien Plätzen an alle sonstigen Interessenten.

4. Anschaffungen

Neben den Ausgaben für Bastelmaterial und Spiele für den spielerischen Bereich, sind es vor allem die Einrichtungsgegenstände wie z.B. Küchenecke, Mobiliar, Geschirr etc., die Gesamtkosten in Höhe von bis zu 10.000,00 Euro wahrscheinlich machen.

Für die Nutzung der Räumlichkeiten im Obergeschoss der Festhalle würden pro Monat 1.070,00 Euro auf die Kernzeit- und Ganztagesbetreuung der Schulkinder entfallen.

Darin enthalten sind die Reinigungs- und Hausmeisterkosten, die Kosten für Strom, Wasser/Abwasser und Heizung.

5. Elternbeiträge für die Kernzeit- bzw. Ganztagesbetreuung

Für die Kernzeitbetreuung inklusive der Ferienbetreuung wird für die Einführungsphase der bisherige Betreuungsbetrag in Höhe von 50,00 Euro im Monat (ermäßigt 35,00 Euro für Alleinerziehende bzw. Geschwisterkinder die gleichzeitig in der Kernzeit- oder Ganztagesbetreuung der Grundschule angemeldet sind), zahlbar für 12 Monate, beibehalten. Die Kernzeitbetreuung ist durchgängig für 5 Tage die Woche von 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn sowie von Unterrichtsende bis 13.00 Uhr. In den Ferien erfolgt die Betreuung durchgängig von 7.00 bis 13.00 Uhr.

Die Ganztagesbetreuung kann von den Eltern individuell für Einzeltage zusätzlich gebucht werden.

Die Elternbeiträge für die Ganztagesbetreuung im Monat:

| | | |
|-----------|---|-------------|
| 1 GT-Tag | - | 80,00 Euro |
| 2 GT-Tage | - | 98,00 Euro |
| 3 GT-Tage | - | 114,00 Euro |
| 4 GT-Tage | - | 128,00 Euro |
| 5 GT-Tage | - | 135,00 Euro |

Diese Aufteilung ermöglicht es, die Kinder ganz nach dem individuellen Bedarf anmelden zu können. Die Anmeldung ist für das jeweilige Schuljahr verbindlich. Zusätzliche Betreuungszeiten können, in Abhängigkeit von vorhandenen Kapazitäten, im laufenden Schuljahr dazu gebucht werden. Frau Berens erklärte, dass die Anmeldeformulare und die Benutzungsordnung für

Ablauf der Nachmittagsbetreuung

- 12.15 Uhr - Zeit für Spiele bzw. Bewegung
- 13.00 Uhr - Gemeinsames Mittagessen
- 13.45 Uhr - Hausaufgabenzeit
- 14.45 Uhr - Angebote im kreativen, sportlichen, musischen Bereich. Jeder Tag soll im Rahmen der Nachmittagsangebote einen bestimmten Bereich umfassen.
- 16.00 Uhr - Ende der Betreuungszeit

Hausaufgabenzeit

- Die Kinder werden zur selbständigen Erledigung der Hausaufgaben angehalten.
- Die Hausaufgaben sollen in einem separaten Raum im Laufe einer Stunde erledigt werden.
- Es erfolgt kein spezieller Nachhilfeunterricht. Es wird darauf geachtet, dass die Hausaufgaben vollständig erledigt werden. Dies kann jedoch entsprechend der Leistungsfähigkeit der jeweiligen Kinder nicht immer gewährleistet werden.
- Bei Vorliegen einer Einverständniserklärung der Eltern werden Probleme bei der Hausaufgabenenerledigung mit der jeweiligen Klassenlehrerin bzw. der Schulleiterin besprochen und Lösungswege erarbeitet.

Kurzfristige Tagesbetreuung

Auch eine kurzfristige Anmeldung von einzelnen Kindern für erweiterte Betreuungstage (z.B. wenn das betreffende Kind nur für 2 GT-Tage angemeldet ist) ist in Ausnahmefällen (z.B. bei privaten Engpässen, Erkrankung anderer Betreuungspersonen etc.) möglich. Dieses Angebot steht jedoch nur Kindern zur Verfügung, die in der Ganz-

die Kernzeit- und Ganztagesbetreuung ab sofort im Bürgerbüro abgeholt bzw. unter www.beuren.de (Einrichtungen - Schule) heruntergeladen und ausgedruckt werden können. Eine verbindliche Anmeldung ist bis **spätestens 11. Juni 2010** erforderlich. Die Gemeinderäte äußerten sich positiv über die erarbeiteten Vorschläge für die Kernzeit- und Ganztagesbetreuung und vor allem auch über das Engagement der Sachbearbeiterin, Frau Walli Berens. Einstimmig wurde der Nutzung der Räumlichkeiten im Obergeschoss der Festhalle zugestimmt. Der Musikschule werden alternativ die Räumlichkeiten in der Hausmeisterwohnung für den Übungsbetrieb zur Verfügung gestellt.

Die Gebührenordnung, mit einer Ermäßigung für Alleinerziehende und Familien, die mehrere Kinder gleichzeitig zur Betreuung anmelden sowie die Buchbarkeit der Betreuung am Nachmittag an Einzeltagen wurde einstimmig beschlossen.

Die Betreuung der Schulkinder in der vorgestellten Version soll umgesetzt werden, wenn die Anmeldungen mindestens 75 Prozent der angebotenen Betreuungsstunden abdecken oder 8 Kinder durchgängig (Montag bis Freitag) für die Ganztagesbetreuung angemeldet sind.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für eine Besprechung im April 2011 die Elternbeiträge sowie den organisatorischen Ablauf der Schulkinderbetreuung, unter Berücksichtigung der Erfahrungen des ersten halben Jahres, zu überprüfen und eventuell erforderliche Änderungen aufzuzeigen.

Vollsperrung der Alten Steige

Wegen dringender Arbeiten an der Wasserleitung muss die Alte Steige im Bereich des Hauses Aichele von Dienstag, den 25.05.2010 bis Donnerstag, den 27.05.2010 für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden, so dass eine Durchfahrt von der Owener Straße zur Beurener Steige nicht möglich ist. Die Baustelle wird ausgeschildert. Die Zufahrt zu den Anliegergrundstücken ist oberhalb der Baustelle von der Beurener Steige aus, unterhalb der Baustelle von der Owener Straße möglich. Die direkt betroffenen Anlieger werden vor Beginn der Baumaßnahmen gesondert über den Bauablauf informiert. Um Beachtung wird gebeten.

Erscheinungsweise des Mitteilungsblattes

Wegen des Feiertages am Donnerstag, 3. Juni 2010, erscheint das Mitteilungsblatt in der Woche 22 erst am Freitag, 28. Mai 2009.

Redaktionsschluss ist Dienstag, 1. Juni 2010, um 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Bekanntmachung der unteren Forstbehörde vor Aktualisierung der Waldbiotopkartierung

Der Waldbiotopbestand unterliegt Veränderungen z. B. durch Sukzession, Pflegemaßnahmen oder durch die Neuanlage von Biotopen. Die Forstverwaltung aktualisiert daher in den nächsten Monaten die Waldbiotopausstattung unter Federführung der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg. Grundlage hierfür sind § 7 Abs. 4 und § 30 a Abs. 7 Landeswaldgesetz.

Im Rahmen der Aktualisierung der Waldbiotopkartierung werden der nach § 30 a Landeswaldgesetz geschützte Biotopschutzwald, Teile der nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz (i. V. m. § 32 NatSchG) besonders geschützten Biotope im Wald sowie weitere für den Biotop- und Artenschutz wichtige Waldflächen aktualisiert, die Veränderungen in Karten dargestellt und in die Verzeichnisse aufgenommen.

Die Kartierarbeiten erfolgen **ab April 2010** und erstrecken sich grundsätzlich über alle Waldbesitzarten. Einbezogen sind die Markungsflächen der Städte und Gemeinden **Aichwald, Baltmannsweiler, Beuren, Bissingen, Deizisau, Denkendorf, Dettingen, Esslingen, Erkenbrechtswiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim, Kohlberg, Köngen, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Lichtenwald, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Nürtingen, Ohmden, Ostfildern, Owen, Plochingen, Reichenbach, Unterensingen, Weilheim, Wendlingen und Wernau**. Schwerpunkt der Kartierungen liegt in FFH-Gebieten.

Die Ergebnisse der aktualisierten Waldbiotopkartierung sind in Teilen zugleich Grundlage für die zu einem **späteren Zeitpunkt** stattfindende Managementplanerstellung der im Kartiergebiet gelegenen FFH-Gebiete.

Die Grundeigentümer werden hiermit darüber informiert, dass die jeweils Beauftragten berechtigt sind, Flurstücke zum Zwecke dieser Kartierungen zu betreten (§ 74 LWaldG/§ 77 NatSchG).

Esslingen, den 12.05.2010

Landratsamt Esslingen

Untere Forstbehörde

gez.

Reining (Forstdirektor)

Botanische Erfassungen im Gemeindegebiet

Der Schutz von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes und der Europäischen Union. Die Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine der wichtigsten Grundlagen des Naturschutzes in Europa. Seit dem Erlass dieser Richtlinie im Jahr 1992 und deren Umsetzung in Bundes- und Landesrecht hat sich in Baden-Württemberg viel getan. Die zu schützenden Gebiete (Natura 2000-Gebiete) wurden an die europäische Kommission gemeldet und vielerorts sind Managementpläne zur Pflege der Gebiete in Arbeit. Ergänzend dazu müssen im Rahmen der Berichtspflicht zu den europäischen Naturschutzrichtlinien in den nächsten Jahren Daten zum Vorkommen

und zur Verbreitung der FFH-Lebensraumtypen erhoben werden. Da es sich bei einem Großteil der Lebensraumtypen zugleich um gesetzlich geschützte Biotope nach § 32 Landesnaturschutzgesetz handelt, wird die Erhebung der geschützten Biotope und der Lebensraumtypen miteinander verknüpft.

Mit Hilfe der Kartierung sollen umfassende Kenntnisse über die Vorkommen der naturschutzfachlich bedeutsamen Biotope, ihre Ausstattung und Wertigkeit gewonnen werden. Da nach einheitlichen Vorgaben kartiert wird, erhält man eine vergleichbare Übersicht über Lage, Verbreitung, Häufigkeit und Zustand der wertvollen und erhaltenswerten Biotope auf der Gemarkung.

Die Biotopkartierung liefert somit wichtige Grundlagen für den Naturschutz und stellt notwendige Informationen für die unterschiedlichsten Fachplanungen bereit (wie z.B. Landschaftsplanung, Schutzgebietsausweisungen, FFH-Managementpläne).

Um die neuen Anforderungen, die durch die kombinierte Erhebung von FFH-Lebensraumtypen und Biotopen entstanden sind, sowie methodische und technische Weiterentwicklungen testen zu können, soll eine Pilotkartierung im Außenbereich Ihrer Gemeinde durchgeführt werden. Die botanischen Erfassungen werden ab Anfang Mai beginnen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW). Weitere Informationen zur Biotopkartierung und zu Natura 2000 erhalten Sie auf den Internetseiten der LUBW:

www.lubw.baden-wuerttemberg.de -> Natur und Landschaft -> Fachinformationen -> Flächenschutz bzw. Natur und Landschaft -> Natura 2000 -> FFH-Richtlinie.

Öffnung der Panorama Therme Beuren und der Kleinschwimmhalle Beuren über die Pfingstfeiertage

Die **Panorama Therme** mit Thermalwasser- und Kaltwasserbecken, Strömungsbecken, Quelltopf, Caldarium und Thermarium ist über Pfingsten wie folgt geöffnet:

Pfingstsonntag von 08.00 bis 22.00 Uhr
Pfingstmontag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Die **Thermengrotte** ist am

Pfingstsonntag von 09.00 bis 22.00 Uhr
Pfingstmontag von 09.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Die **Panorama Sauna** mit Finnischer Sauna, Kräuter-Bad, Panorama Sauna und Mineralwasser-Sauna, Thermal-Mineral-Sprudelbecken, Dampfbad „Salomelium“, Rhasoul, Bistro und gemütlichen Aufenthaltszonen ist am

Pfingstsonntag von 09.00 bis 22.00 Uhr
Pfingstmontag von 09.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Kassenschluss ist jeweils eine Stunde vorher.

Die **Kleinschwimmhalle Beuren** ist am **Pfingstsonntag geschlossen**.

Am **Pfingstmontag** ist die Kleinschwimmhalle Beuren von **08.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 07025/91050-0.

Abfallbeseitigung, Recycling und Sondermüll

Abfallbeseitigung

zuständig:
 Landratsamt Esslingen
 Abfallwirtschaftsamt
 Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen
 Allgemeine Information Tel. (07 11) 93 12-5 02
 Müllmarken + Gebührenbescheide Tel. (07 11) 93 12-5 44
 Frau Maier

Müllabfuhr

Haumüllabfuhr erfolgt 14täglich **freitags**
 Fa. Heilemann, Wendlingen Tel. (0 70 24) 4 00-0
 Containerdienst Tel. (0 70 24) 4 00-10

Sperrmüll

Die Sperrmüllabfuhr erfolgt auf Abruf.
 Anforderungskarten liegen dem Müllkalender 2010 bei, der allen Haushalten
 zugestellt wurde.

Müll- und Erddeponie Blumentobel

(mit Altreifenannahme)
 Öffnungszeiten:
 montags bis freitags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 13.00 Uhr - 16.45 Uhr
 samstags 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
Bitte beachten: Erddeponie samstags geschlossen

Problemmüllsammlung

Zwei Mal im Jahr besteht die Möglichkeit, den im Haushalt anfallenden Problemmüll
 (Lacke, Spritzmittel, Arzneimittel) abzugeben. Sammelstelle: Vorplatz Festhalle

Recyclinghof

Standort: Gewerbegebiet "Morglachacker"
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 14.00 bis 17.00 Uhr

Folgende Wertstoffe können angeliefert werden:

- Altglas
 (getrennt nach Bunt- u. Weißglas)
- saubere Pappe u. Altpapier
- Verkaufsverpackungen mit „grünem Punkt“
- Styropor
- Dosen
- Aluminium
- Korken
- Schrott

Grünabfallsammelplatz

Öffnungszeiten: November - Februar Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr
 Öffnungszeiten: März - Oktober Samstag 13.00 bis 17.00 Uhr

Kompostwerk

Öffnungszeiten für Selbstanlieferer: Montag - Freitag 9.00-12.30 Uhr
 13.30-16.30 Uhr

Müllabfuhr

„Gelbe Säcke“
 Freitag, 21.05.2010

„Blaue Tonne“
 Samstag, 05.06.2010

Biotonne

Freitag, 21.05.2010

Hausmüll

Samstag, 29.05.2010

Freiwillige Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Beuren

Kreispokalwettbewerb der Kreisjugendfeuerwehr Esslingen am 8.5.2010

Am Samstag, 08. Mai, nahmen wir wie in den vergangenen Jahren am einmal jährlich stattfindenden Kreispokalwettbewerb der Kreisjugendfeuerwehr Esslingen teil. Gastgeber war die Feuerwehr Linsenhofen, wo der am Tag zuvor ins Amt eingeführte Bürgermeister, Herr Blessing, um 13.30 Uhr die ca. 300 aus dem ganzen Landkreis angereisten Teilnehmer begrüßte.

Die Jugendfeuerwehr Beuren startete in diesem Jahr mit drei Mannschaften in der Altersklasse 10 bis 14 Jahre und mit einer Mannschaft in Kooperation mit Hochdorf in der Altersklasse 14 bis 18 Jahre. Für die meisten der jüngeren Teilnehmer war dies der erste Wettkampf, was diese aber durch ihren beeindruckenden Einsatz mehr als aufwogen. Die drei Mannschaften in der Altersklasse bis 14 Jahre mussten unter anderem Stationen absolvieren, wie über einen zwischen zwei Bäumen gespannten Schlauch balancieren, mit Schläuchen eine Figur legen oder Wasser durch einen Hindernissparcours transportieren. Sie erreichten die Platzierungen 9, 23 und 28 von 41 teilnehmenden Mannschaften. Da wir in diesem Jahr nur mit drei Teilnehmern über 14 Jahren am Kreispokalwettbewerb teilnahmen, für eine Mannschaft aber fünf Jugendfeuerwehrlern nötig sind, bildeten wir eine Mannschaft zusammen mit der Jugendfeuerwehr Hochdorf. Diese musste mehr feuerwehrbezogene Aufgaben bewältigen wie Saugschlauchkuppeln, eine Person mit einer Trage retten, oder einen kleinen Löschangriff aufbauen. Hier mussten alle Stationen nacheinander in vorgegebener Reihenfolge absolviert werden und bewertet wurde die Gesamtzeit. Die Mannschaft Beuren-Hochdorf erreichte in der Altersklasse 15 bis 18 Jahre den 21. Platz. Leider wurde im Verlauf des Wettkampfs die Wassertransport-Station aufgrund des immer aufgeweicheren Bodens abgebrochen, die uns, da unsere Jugendlichen eine wirklich beeindruckende Leistung brachten, bestimmt noch weiter nach vorne gebracht hätte.

20-jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Beuren am 08. Mai 2010

Gleich im Anschluss an den Kreispokalwettkampf fand noch eine Feier zum 20-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Beuren statt. Bei Ankunft um 18.30 Uhr erwarteten uns bereits die Eltern, viele der ehemaligen Jugendfeuerwehrlern, ehemalige Jugendleiter und auch einige Kameraden der Einsatzabteilung im Haus der Feuerwehr. Unsere Jugendfeuerwehr wurde am 04. Mai 1990 offiziell im Rahmen einer Gründerversammlung mit den 12 Gründungsmitgliedern unter der Leitung von Jörg Krohmer und Erich Menyhart ins Leben gerufen. Die meisten der Jugendfeuerwehrmitglieder der vergangenen 20 Jahre sind noch immer in der Einsatzabteilung der Feuerwehr

Beuren aktiv oder mit der Feuerwehr anderweitig verbunden.

Mit einer kurzen Ansprache begrüßte Jugendwart Andreas Schade nach Rückkehr der Jugendlichen vom Kreispokalwettbewerb in Linsenhofen die „Jugendfeuerwehr-Familie“.

Im Rahmen eines kleinen Wettstreits traten Mannschaften aus verschiedenen Epochen der Jugendfeuerwehrzeit gegeneinander an. Es mussten vier Stationen ab-

solviert werden, die aus dem Programm des Kreispokalwettkampfes am Nachmittag entnommen waren. Es war sowohl Geschicklichkeit, als auch Teamgeist und Feuerwehrwissen gefragt. Sieger wurde die Mannschaft aus den ehemaligen Jugendleitern, gefolgt von der Elternmannschaft. Im Anschluss konnten beim gemütlichen Zusammensitzen allerlei Geschichten und Anekdoten von verschiedensten Aktionen und Ausflügen ausgetauscht werden.



Ehrung der Siegermannschaft des kleinen Generationenwettkampfes: Die „ehemaligen Jugendleiter“

Die Jugendfeuerwehr Beuren gibt es auch im Internet

Weitere Infos über die Jugendfeuerwehr, Berichte aus vergangenen Jahren und Bilder zu den letzten Aktionen gibt es auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-beuren.de (weiterklicken auf die Seiten der Jugendfeuerwehr).



Beurener Senioren
aktiv und im Herzen jung

Stockschießen

Alle Beurener und Balzholzer Seniorinnen und Senioren sowie deren Freunde und Bekannte laden wir am 1. Juni 2010 zum Stockschießen ein.

Jeder kann bei diesem spannenden Spiel mitmachen. Es bereitet sehr viel Spaß und ist auch eine äußerst gesellige Aktivität. Es werden bei diesem Spiel zwei Mannschaften gebildet und jeder muss versuchen, mit dem „Stock“ möglichst nahe an die „Tauben“ zu kommen.

Auch wer nicht mitspielen kann oder möchte, ist als Zuschauer herzlich eingeladen. Der Verein „Rot-Weiß-Austria“ bewirbt uns

an diesem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr auf dem alten Sportplatz beim Verein „Rot-Weiß-Austria“.

Anmeldungen sind noch bis zum **21. Mai 2010** im Rathaus, Bürgerbüro, zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Für die Nutzung der Bahn wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von **5,00 Euro** pro Person erhoben. Diesen Betrag bitten wir bei der Anmeldung zu bezahlen.

Theater-Programm 2010

Aufgrund der geringen Nachfrage wird der Theaterbesuch des Puppentheater La-Plapper-Papp am 04. Juni 2010 abgesagt.

Landesgartenschau Villingen-Schwenningen

Wie bereits schon angekündigt, wollen wir am 13. Juli zur Landesgartenschau nach Villingen-Schwenningen fahren.

Die Landesgartenschau ist mit einem Feuerwerk von Blumen und Blüten, vielen Tipps für die eigenen grünen Oasen zu Hause und dem bunten Mix aus Veranstaltungen ein einmaliges Freizeit-Biotop zum Schauen, Erleben und Mitmachen.

Anmeldungen sind **ab 07. Juni 2010** im Rathaus, Bürgerbüro, zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Der Preis inklusive Busfahrt beträgt **27,00 Euro** pro Person und ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Beuren gratuliert:

Frau Erika Brinkmann, Balzholzer Str. 1 am 20. Mai 2010 zum 82. Geburtstag

Frau Herta Kliche, Balzholzer Str. 1 am 20. Mai 2010 zum 80. Geburtstag

Frau Irmgard Seyfried, Hagnachstr. 6 am 20. Mai 2010 zum 75. Geburtstag

Frau Christine Lehmann, Karpatenstr. 4 am 20. Mai 2010 zum 73. Geburtstag

Frau Gisela Koch, Rathausstr. 5 am 20. Mai 2010 zum 70. Geburtstag

Frau Waltraut Braster, Metzinger Str. 6 am 22. Mai 2010 zum 74. Geburtstag

Frau Edith Schäfer, Oberweilerstraße 24 am 22. Mai 2010 zum 71. Geburtstag

Herrn Werner Kruck, Härtenbühlstr. 11 am 23. Mai 2010 zum 74. Geburtstag

Frau Selma Suplit, An der Raise 11 am 23. Mai 2010 zum 74. Geburtstag

Fr. Dorothea Schleeauf, Linsenhofer Str. 30 am 25. Mai 2010 zum 72. Geburtstag

Frau Hilda Ruple, Bergstr. 4 am 25. Mai 2010 zum 82. Geburtstag

Frau Ingeborg Hageloch, Rathausstr. 11/1 am 26. Mai 2010 zum 71. Geburtstag

Sterbefälle

15.05.2010

Friederike Apollonia Pfänder geb. Mangold Tiefenbachstraße 26/1, 72660 Beuren

Veranstaltungen

Donnerstag, 20.05.2010

11:00-17:00 Uhr = „Backtag und Sonderöffnungstag Lädle“. Heute raucht das Backhaus und das Tante-Helene-Lädle lädt zum Stöbern ein. Freilichtmuseum Beuren.

13:30 Uhr = „Von Minnesang und Täleswein“ mit der Beurener Landschafts- und Gästeführerin Frau Kraut. Wanderung entlang der Neuffener Schweiz zum Hohenneuffen. Abstieg durch die Weinberge zum historischen Weinkeller Neuffen. Pro Person 19,00 EUR inkl. Busfahrt, Weinprobe und Imbiss. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind unbedingt erforderlich - ggf. an Getränke und Verpflegung für unterwegs denken. Dauer: 5 Stunden / Wanderung. Anmeldung erforderlich über die Schwäbische Landpartie, e-Mail: info@schwaebische-landpartie.de, Internet: www.schwaebische-landpartie.de, Frau Maria Stollmeier, Tel. 07023/908718, Handy 0177/5254188, oder Frau Christel Mühlhäuser, Tel. 07161/12559.

Sonntag, 23.05.2010

7:00-ca. 20:00 Uhr = Busfahrt: „Mit Bus und Schiff nach Worms“ Fahrpreis inkl. Schifffahrt EUR 34,00. Anmeldung Bader-Reisen Tel. 07123/93340, E-Mail: info@bader-reisen.de, Internet: www.bader-reisen.de.

de, oder über die Kurverwaltung in der Panorama Therme, Tel. 07025/9104021.

14:00-17:00 Uhr Märchennachmittag im Freilichtmuseum Beuren „Vom listigen Fuchs und anderen Viechereien“

Montag, 24.05.2010

6:30-ca. 21:00 Uhr = Busfahrt: „Walensee - Churfürsten - autofreies Quinten“ Fahrpreis inkl. Schifffahrt nach Quinten EUR 33,00. Gültiger **Personalausweis** erforderlich! Anmeldung Bader-Reisen, Tel. 07123/93340, E-Mail: info@bader-reisen.de, Internet: www.bader-reisen.de, oder über die Kurverwaltung in der Panorama Therme, Tel. 07025/9104021.

13:00-17:00 Uhr Informations- und Mitmachaktion im Freilichtmuseum Beuren „Karst und Kalk auf der Schwäbischen Alb“

Mittwoch, 26.05.2010

8:30-ca. 19:00 Uhr = Busfahrt: „Landesgartenschau Villingen-Schwenningen mit SWR 4 Radiotag“ Fahrpreis inkl. Eintritt EUR 32,00. Anmeldung Bader-Reisen, Tel. 07123/93340, E-Mail: info@bader-reisen.de, Internet: www.bader-reisen.de, oder über die Kurverwaltung in der Panorama Therme, Tel. 07025/9104021.

Samstag, 29.05.2010

6:30-ca. 20:00 Uhr = Busfahrt: „Besuchs- und Einkaufsfahrt München“ Fahrpreis EUR 21,00. Anmeldung Bader-Reisen, Tel. 07123/93340, E-Mail: info@bader-reisen.de, Internet: www.bader-reisen.de, oder über die Kurverwaltung in der Panorama Therme, Tel. 07025/9104021.

Sonntag, 30.05.2010

7:30-ca. 20:00 Uhr = Busfahrt: „ZDF Fernsehgarten in Mainz“. Fahrpreis inkl. Eintritt/ Stehplatz EUR 29,00. Anmeldung Bader-Reisen, Tel. 07123/93340, E-Mail: info@bader-reisen.de, Internet: www.bader-reisen.de, oder über die Kurverwaltung in der Panorama Therme, Tel. 07025/9104021.

10:00-18:00 Uhr Aktionstag zur Köhlerei im Freilichtmuseum Beuren. „Informationen und Mitmachangebote rund um den frisch geöffneten Kohlenmeiler“.

11:00 Uhr „Heiteres und Besinnliches aus Schwaben“. Schwäbische Mundart im Freilichtmuseum Beuren.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst an Werktagen

Wenn der Hausarzt von **Montag - Donnerstag, 18.00 - 8.00** nicht erreichbar ist, wenden Sie sich an den Notdienst unter der Telefonnummer **0180/2586931**.

Ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen

Der ärztliche Notdienst ist für Sie ab **Freitag, 18.00, bis Montag, 8.00**, und an **Feiertagen ab 8.00** erreichbar. Die Dienstbereitschaft endet um 8.00 des folgenden Werktages. Ärztliche Notfallpraxis: Heiligkreuzstr. 22, 72622 Nürtingen, Telefon: (07022) 19292

Augenärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen

Der augenärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 07022/19222 beim Deutschen Roten Kreuz zu erfragen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Raum Plochingen, Reichenbach, Wernau, Wendlingen, Kirchheim/Teck, Weilheim, Nürtingen, Frickenhausen, Neckartenzlingen
Dienstzeit am Wochenende und feiertags von 8.00 bis 8.00.

Zentrale Rufnummer: 0180/2586939. Dienstzeit während der Woche ab 18.00 bis 8.00 am folgenden Tag.

Wenn Sie Ihren betreuenden Kinderarzt nicht erreichen, wenden Sie sich an die zentrale Rufnummer: 0180/2586939.

Zahnärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 07 11/7 87 77 55 zu erfragen.

Notdienst Apotheke

Donnerstag, 20. Mai 2010
Apotheke Rossdorf
Dürerplatz 8, **Nürtingen**
Telefon: 0 70 22/ 4 33 33, Fax: 90 41 27

Freitag, 21. Mai 2010
Linden-Apotheke
Lindenstraße 13, **Bemplingen**
Telefon: 0 71 23/ 93 24 09, Fax: 93 23 72

Samstag, 22. Mai 2010
Braike-Apotheke
Neuffener Straße 134, **Nürtingen**
Telefon: 0 70 22/ 3 32 52, Fax: 3 13 08

Sonntag, 23. Mai 2010
Kur-Apotheke
Linsenhofer Straße 28, **Beuren**
Telefon: 0 70 25/ 66 86, Fax: 79 74

Montag, 24. Mai 2010
Rosen-Apotheke
Nürtinger Straße 4, **Wolfschlugen**
Telefon: 0 70 22/ 5 44 11, Fax: 5 48 09 und

Grafenberg-Apotheke
Nürtinger Straße 5, **Grafenberg**
Telefon: 0 71 23/ 3 38 00, Fax: 3 38 47

Dienstag, 25. Mai 2010
Apotheke Pharmacie Horch
Kirchstraße 10, **Nürtingen**
Telefon: 0 70 22/ 3 38 83, Fax: 3 23 92

Mittwoch, 26. Mai 2010
Apotheke Oberboihingen
Bahnhofstraße 2, **Oberboihingen**
Telefon: 0 70 22/ 6 49 87, Fax: 6 39 53

Donnerstag, 27. Mai 2010
Schiller-Apotheke
Kirchstraße 53, **Nürtingen**
Telefon: 0 70 22/ 3 12 45, Fax: 93 96 36

Ihr Blut rettet Leben!



Schulnachrichten



Grundschule Beuren
Neuffener Str. 21
Tel.: 3151
Fax: 909593

Backen im Backhaus

Am Dienstag, 20. April, fing für uns, die Klasse 3a, der Schulalltag ganz normal an. Und doch war dieser Tag etwas anders. In der letzten Stunde machten wir mit 3 Müttern in Gruppen verschiedene Teige: Vollkornteig, Brotteig, Teig für helle Brötchen. Alle Kinder blieben dann in der Schule und wir versperren miteinander. Danach gingen wir ins Backhaus, wo Frau Buck den Ofen anheizte und uns alles erklärte. Wieder in der Schule formten wir unsere Teige zu Brot und Brötchen, die wir auf große Bleche legten. Mit den Blechen marschierten wir ins Backhaus, Frau Buck schob alles in den Ofen und wir durften noch kleine Hefezöpfe flechten. Anschließend gingen wir zu den Bäckern in Beuren und machten ein Interview mit ihnen. Zurück im Backhaus bekamen wir unsere gebackenen Sachen und gingen mit vollen Taschen nach Hause. Einen großen Dank an Frau Buck und die anderen Mütter, die uns dies möglich ge



„Helfen macht Schule“ - SMV der Realschule Neuffen hilft Kindern in armen Ländern Die Schulranzenaktion geht weiter!

Lernen ist manchmal ganz schön lästig. Kaum vorstellbar ist es vor allem für unsere Schülerinnen und Schüler, dass es Millionen von Kindern auf der Welt gibt, die nichts lieber täten als zur Schule zu gehen, dies aber leider nicht können. Diesen Kindern wurde nicht wie unseren bei der Geburt ein gewisser Wohlstand von ihren Eltern in den Schoß gelegt, sondern sie müssen sich einen sehr bescheidenen Wohlstand, den wir wohl kaum als solchen bezeichnen würden, selber erarbeiten. Und dazu brauchen sie dringend Schulbildung. Aber genau die können sich die meisten dieser Kinder nicht leisten, weil das Geld oft nicht einmal zum Sattessen reicht. Und genau da können wir alle helfen und diese Hilfe kann sich bei uns fast jeder leisten, ohne auf etwas verzichten zu müssen.

Wie geht das?

Wenn Ihr einen alten Schulranzen habt (der darf auch schon gebraucht aussehen), füllt Ihr ihn mit folgenden Dingen:

Mindestausstattung

3 Schreib- und 3 Rechenhefte (DIN A4)
2 Schreibblöcke
1 Zeichenblock
1 Packung Buntstifte
1 Packung Filzstifte, mehrere Bleistifte,
1 Spitzer
1 Füller mit 4 Packungen Patronen oder
1 Kugelschreiber mit 6 Minen
1 Lineal
2 Radiergummis
oder ein gefülltes Mäppchen

Zusatzausstattung:

1 Wasserfarbenkasten, 5 Pinsel, 1 Zirkel,
1 Schere
Hygieneartikel: Seife (kein Shampoo)
Zahnbürste, Zahnpasta
Spielzeug: Plüschtier
Kleidung: T-Shirt, Socken, Mütze, Unter-
wäsche

Abgabe: Nach den Ferien in der Realschule Neuffen (Genaueres wird rechtzeitig bekannt gegeben.)

Natürlich kann man auch einen leeren Schulrucksack abgeben, ebenso wie die Gebrauchsgegenstände allein, auch teilweise. Die SMV wird dann alles sortieren und befüllen und notfalls selber ergänzen. Ebenso trägt die SMV die Transportkosten von 5 Euro in die betreffenden Länder.

Schulzubehör gibt es in den nächsten Wochen in vielen Läden sehr billig in Sonderaktionen.

Die SMV wird die gefüllten Schulranzen zur Sammelstelle bringen und die Transportkosten von fünf Euro pro Rucksack in eines der armen Länder bezahlen.

So wird Euer alter Schulranzen einem Kind in einem armen Land ermöglichen, die Schule zu besuchen, später einen Beruf ausüben und damit sich und seine Familie besser ernähren, vielleicht sogar vor dem Verhungern bewahren zu können.

Die Aktion läuft über „GAIN“ (Global Aid Network), das ist ein Arbeitszweig des überkonfessionellen Missionswerkes Campus für Christus. Mitarbeiter der Organisation sind uns persönlich bekannt.

Im letzten Jahr hat die SMV den Transport der 80 Schulranzen mit 400 Euro finanziert. Das ist allerdings für eine Schülerkasse schon ein ziemlicher Happen und nicht jedes Jahr machbar. Deshalb hat es uns besonders gefreut, dass das Team des Kinderkleiderbasars Neuffen für dieses Jahr eine Spende aus dem Erlös des letzten Basars in Höhe von ca. 400 Euro zugesagt hat. Damit soll bei der diesjährigen Aktion der Transport finanziert werden. Wir danken dem Basarteam schon mal recht herzlich und werden später noch ausführlich darüber berichten.

Kirchliche Nachrichten**Ökumenische Mitteilungen der evang. und kath. Kirchengemeinden**

Während der Pfingstferien finden keine Spielkreise statt!

Die nächsten Termine sind:
Dienstag, 08. Juni, 9.30 Uhr
Spielkreis „Windelflitzer“ (2-3 Jahre)
Mittwoch, 09. Juni, 9.30 Uhr

Spielkreis „Beurener Böckla“ (1/2-1 Jahr)
Donnerstag, 10. Juni, 9.30 Uhr
Spielkreis „Spatzennest“ (1-2 Jahre)

Sachspenden gesucht!

Die katholische Kirchengemeinde sucht mit Blick auf die Spielkreise einen **klappbaren Wickeltisch** und **2-3 gebrauchte Kinder-Hochstühle**. Sollten Sie so etwas übrig haben und dem Gemeindehaus zukommen lassen wollen, melden Sie sich bitte bei Heike Martini (Tel. 840760) oder beim kath. Pfarramt Neuffen (Tel. 07025/2756, Pfarramt@sankt-michael.eu)

Evangelische Kirchengemeinde Beuren

Pfarramt Beuren, Linsenhofer Str. 3
Tel. 2145, Fax Nr. 2504
E-mail: [Pfarramt.Beuren@elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Beuren@elk-wue.de)
Pfarrer Andreas Stiehler
Pfarramtssekretärin Angelika Kellewald
Bürozeit: Di 15.30-18.30
Mi-Fr 8.30-11.30
Kirchenpflegerin Karin Schüller
Tel. 911494
Bankverbindungen: KSK Esslingen
BLZ 611 500 20 Nr. 48 602 082
Voba Hohenneuffen
BLZ 612 613 39 Nr. 45 350 000

Während der **Pfingstferien** finden im Gemeindehaus **keine Kinder- und Jugendgruppen** statt!

Die **Gemeindebücherei** hat zu dieser Zeit ebenfalls **geschlossen**.

Donnerstag, 20. Mai

7-16 Einschulungsuntersuchung
im Karl-Buck-Haus

Freitag, 21. Mai

16.00 Mädchenjungschar Klasse 4-6
im Gemeindehaus
19.19 Jugendkreis 9zehn19 im Gemeindehaus (Jugendbereich)
20.00 „Offener Abend“ im Gemeindehaus (Gemeindesaal)

Sonntag, 23. Mai

9.30 **Pfingstgottesdienst**, Pfr. Stiehler
Predigttext: Apostelgeschichte 2, 1-18
Das Opfer ist ein landeskirchliches Opfer und für aktuelle Notstände in der Welt bestimmt.

Montag, 24. Mai

11.00 **Gottesdienst im Grünen** in der **Christuskirche in Tischart**
Start der **Sternwanderung** um 8.30 Uhr am Gemeindehaus Beuren, um 8.45 Uhr am Rathaus Balzholz

Dienstag, 25. Mai

14.30 Altpiet. Gemeinschaftsstunde
im Karl-Buck-Haus

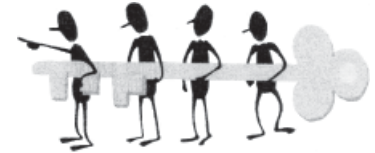
Freitag, 28. Mai

16.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz, Pfr. Wolf



Herzliche Einladung an alle Mädchen der Klassen 4 - 6 zur nächsten **Mädchenjungschar** am **Freitag, 21. Mai**, 16 Uhr, in das Gemeindehaus. Wir machen einen Obstsalat.

Das Mitarbeiterinnen-Team Julia Hermann, Katja Holzmann, Anne Schäfer und Dorothee Stiehler

**Jugendkreis 9zehn19**

Wo: im Gemeindehaus

Wer: alle von 13-18 Jahren

Wir treffen uns am **Freitag, 21. Mai, um 19.15 Uhr**.

Schau doch einfach mal vorbei und bring Freunde und Geschwister mit. Alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren are welcome.

Eure Mitarbeiter: Kerstin J., Heidi R., Frank K., Jens K. und Patrick B.

„Gottesdienst im Grünen“ mit Sternwanderung

Am **Pfingstmontag, 24. Mai**, findet um **11.00 Uhr** in der Christuskirche Tischart ein Gottesdienst im Grünen für alle Tälesgemeinden statt.

Aus jeder Tälesgemeinde wird gemeinsam nach Tischart zur Christuskirche gewandert, um miteinander einen Gottesdienst in freier Natur unter Mitwirkung der Posauenchöre im Täle zu feiern. Start für diese Sternwanderung ist für uns in Beuren um **8.30 Uhr** am **evang. Gemeindehaus** und um **8.45 Uhr** am **Rathaus in Balzholz**.

Als Prediger zu Gast ist Pfarrer Thomas Maier, der ja in Tischart und im Täle bestens bekannt ist. Herr Maier ist heute Direktor der Missionsschule Unterweissach. Nach dem Gottesdienst stehen Grills für das selbst mitgebrachte Grillgut bereit. Getränke können gekauft werden. Bei schlechtem Wetter werden der Gottesdienst und das anschließende Zusammensein in die Christuskirche verlagert.

Wer mit dem Auto nach Tischart fährt und eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann oder wer mitfahren möchte, möge sich bitte wegen der Bildung von Fahrgemeinschaften im Pfarramt (Tel. 21 45) melden.



Zum **Bauerlochfest** am **20. Juni**, das für alle Kinderkirchen im Neuffener Tal veranstaltet wird, laden wir herzlich ein. Wer noch keine Anmeldung hat, erhält diese im Pfarrbüro.

Der nächste **Kindergottesdienst** ist am **27.**

**Die Natur braucht uns nicht -
aber wir brauchen die Natur**